

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	13 (1959)
<b>Heft:</b>	11: Mittel-, Spezial- und Hochschulen = Ecoles supérieures et professionnelles, universités = Secondary and advanced training schools, universities
<b>Artikel:</b>	Materialsversuchs-Laboratorien der Ecole polytechnique der Universität Lausanne = Laboratoires d'essai des matériaux de l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne = Materials research laboratories in the Polytechnic School of the University of La...
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-330157">https://doi.org/10.5169/seals-330157</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

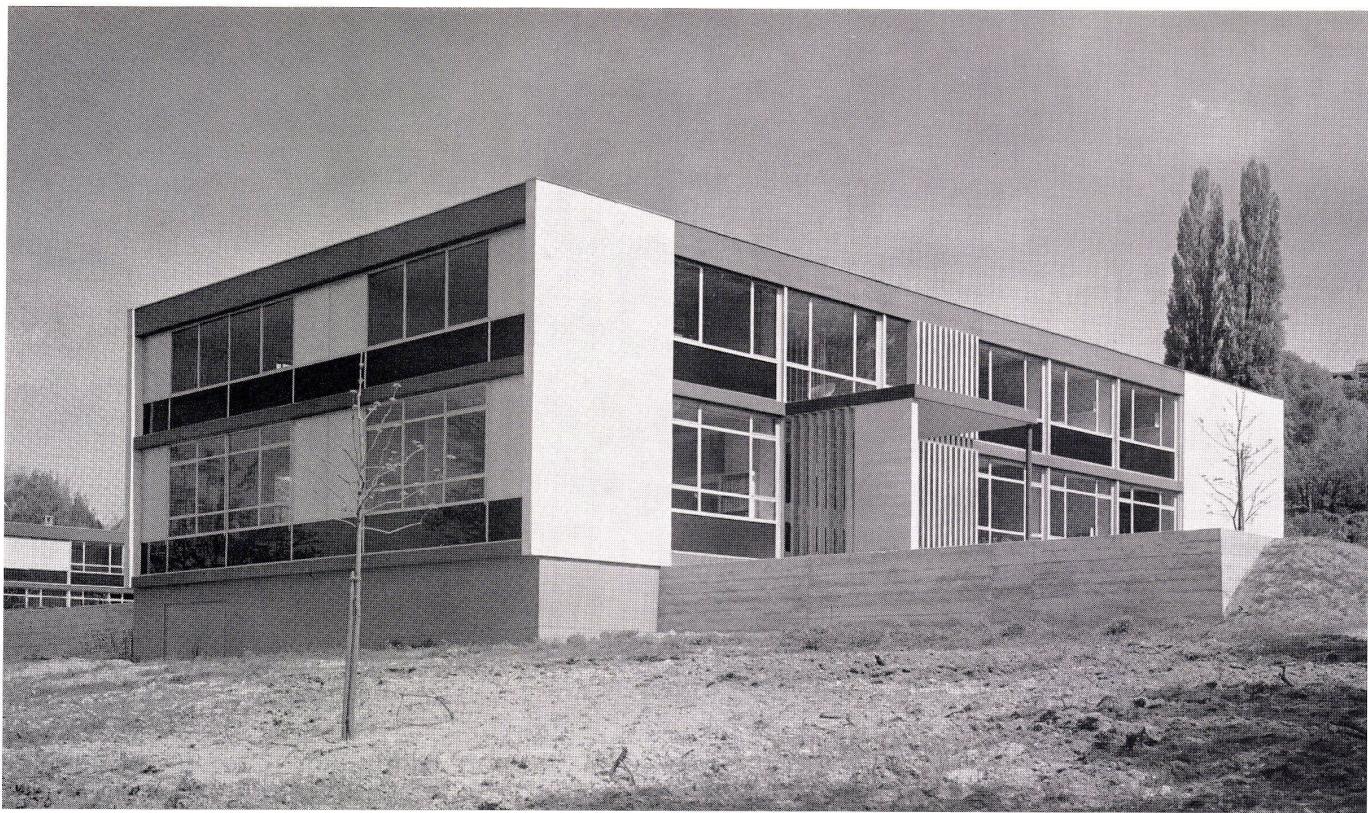
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1

In den Laboratorien wird nicht nur für die Universität, sondern auch für die Industrie gearbeitet.

Innerhalb des Universitätsunterrichts trägt das Laboratorium zur praktischen Veranschaulichung der Kurse bei. Die Studenten führen durch:

- a) die laufenden Versuche, welche die normierte Aufnahme der Materialien und die Verdeutlichung ihrer allgemeinen Eigenschaften gestatten;
- b) Versuche und Spezialforschungen, die den Studenten eine vertieftere Kenntnis dieser gleichen Materialien gestatten und sie zu einer selbständigen Einsicht darüber führt, wie komplex das Sicherheitskriterium ist und welches die großen Richtlinien sind, die sie immer zu befolgen haben werden.

Die Arbeit des Laboratoriums für die Industrie ist eine unerlässliche Ergänzung zur Arbeit für den Universitätsunterricht; denn gerade dadurch hält das Laboratorium den direktesten Kontakt mit den aktuellen technischen Problemen aufrecht. Seine Wichtigkeit beruht im wesentlichen auf folgenden Punkten:

Das Laboratorium ist ein neutraler Organismus, der mit der gleichen Kompetenz wie die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt mit Entscheidungen über technische Streitfragen beauftragt werden kann. So besteht in der Schweiz die Möglichkeit von Gutachten und Gegengutachten durch zwei neutrale Instanzen.

Das Laboratorium stellt der Industrie das in diesem Spezialgebiet wissenschaftlich geschulte Personal zur Verfügung.

Das Laboratorium ist ein Gruppierungszentrum von Maschinen, die notwendig sind für Versuche, und ein Gruppierungszentrum von Material für moderne Forschungen; es steht den kleinsten Unternehmen zur Verfügung.

Es führt für zahlreiche Baustellen oder Industrien die Materialprüfungen durch und sichert so die geforderte Qualität der benötigten Baumaterialien.

Bei der Planung des Laboratoriums für Steinmaterialien wurde darauf geachtet, den Trans-

H. von der Muhll und C. + F. Brugger

## **Materialversuchs-Laboratorien der Ecole polytechnique der Universität Lausanne**

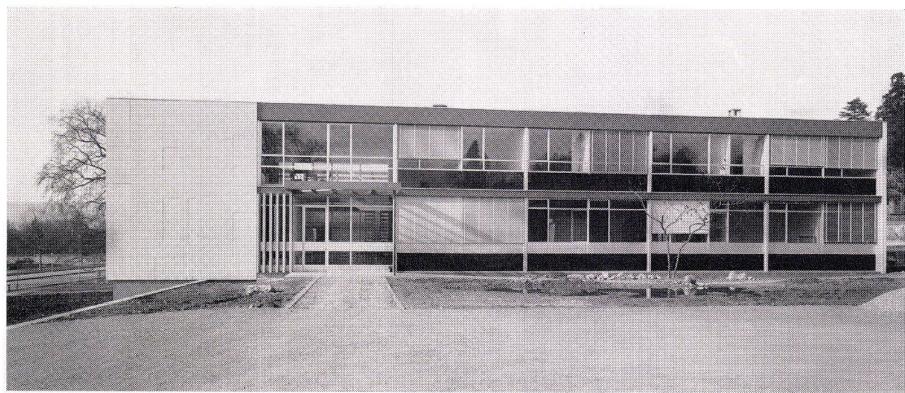
Laboratoires d'essai des matériaux de l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne  
Materials research laboratories in the Polytechnic School of the University of Lausanne

Entwurf 1954, gebaut 1955—1957

1  
Blick von Süden auf das Versuchslaboratorium »Stein«.  
Le laboratoire d'essai «Pierre» vu du sud.  
South view of the "stone" research laboratory.

2  
Eingang Laboratorium »Stein«.  
Entrée.  
Entrance.

3  
Gesamtansicht von Osten.  
L'ensemble vu de l'est.  
General view from the east.



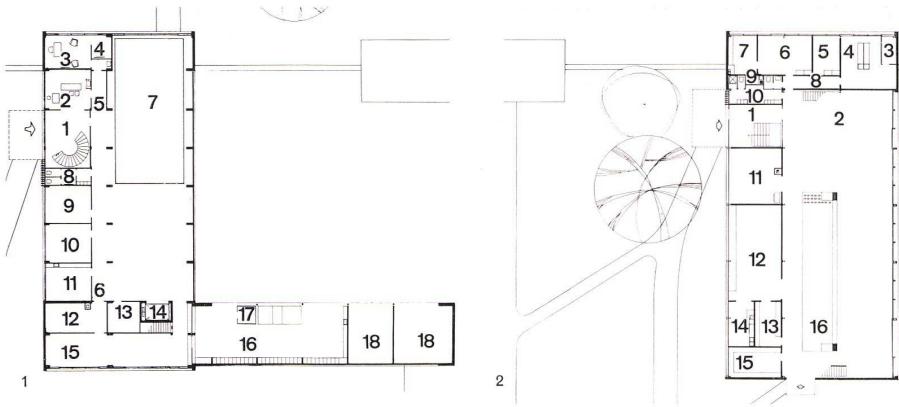
2



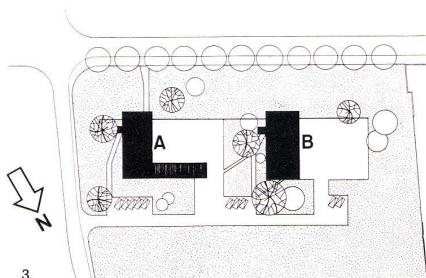
3

port von schweren Materialien (vor allem von Betonproben bis 500 kg) maximal zu reduzieren und eine bequeme Verbindung zwischen den verschiedenen Dienstzweigen sicherzustellen. Sand und Kies sind in Silos oder Magazinen untergebracht. Die gesamte Betonfabrikation wird — getrennt vom eigentlichen Laboratorium — in Räumen ausgeführt, welche die Unannehmlichkeiten des Maschinenlärmes und des Staubes nicht spüren lassen. Das Untergeschoß enthält die Versuchsräume, die vor großen Temperatur- und vor Vibrationschwankungen geschützt sein müssen. Im Erdgeschoß sind die Versuchsmaschinen, zwei kleine Werkstätten und ein großer Hof, wo Versuche über Bauelemente durchgeführt werden können. Im ersten Stock befinden sich die Laboratorien mit leichter Ausrüstung, ferner eine große offene Terrasse, wo die Versuche über Veränderung und Alterung der Baumaterialien unter atmosphärischem Einfluß möglich sind. Der Bau der Metallabteilung wurde geplant unter Berücksichtigung der Versuche, die in verschiedenen ähnlichen Laboratorien einiger großer Schweizer Industrien gemacht wurden. Die Räumlichkeiten sind eingeteilt in drei Unterabteilungen für Zerstörungsversuche, für Nichtzerstörungsversuche und für die Metallurgie. Diese Unterabteilungen müssen jede von der anderen getrennt sein. Besondere Aufmerksamkeit wurde einer rationellen Zirkulation der Versuchsteile und der zu prüfenden Objekte geschenkt. Das Untergeschoß enthält die hitzezeugenden Maschinen, einen Versuchsräum mit Klimaanlage, einen Versuchsräum mit ätzenden und schädlichen Flüssigkeiten und einen Röntgen- und Isotopensaal, der eine besondere Schutzzvorrichtung verlangt. Das Erdgeschoß ist für die Metallurgie und für die Zerstörungsversuche bestimmt, während im ersten Stock die Verwaltungsbüros, die Forschungs- und Messungsräume für Nichtzerstörungsversuche und ein Zimmer für die Studenten sind. Die Konstruktionsform und die Aufstellung der beiden Pavillons ermöglichen Anbauten oder spätere Erweiterungen, und zwar für Büros und kleine Räume wie auch für Spezialversuchsräume.

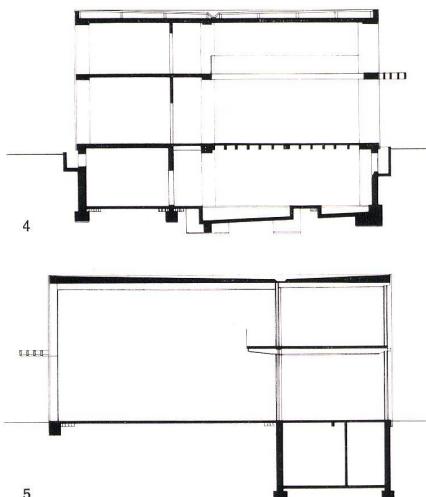
mb



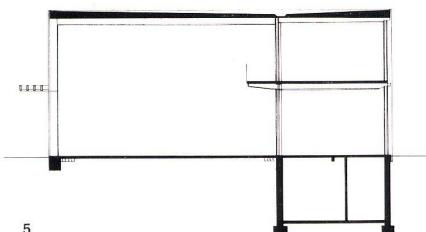
- 11 Mechanisches Messen / Mesures mécaniques / Mechanical measures
- 12 Arbeitszimmer / Atelier / Workshop
- 13 Magazin / Magasin / Store
- 14 Schmieden, Schweißen / Forge, soudure / Forging and welding section
- 15 Aufnahmemagazin / Magasin réception / Reception store
- 16 Versuchsplattform / Plate-forme d'essais / Test bed



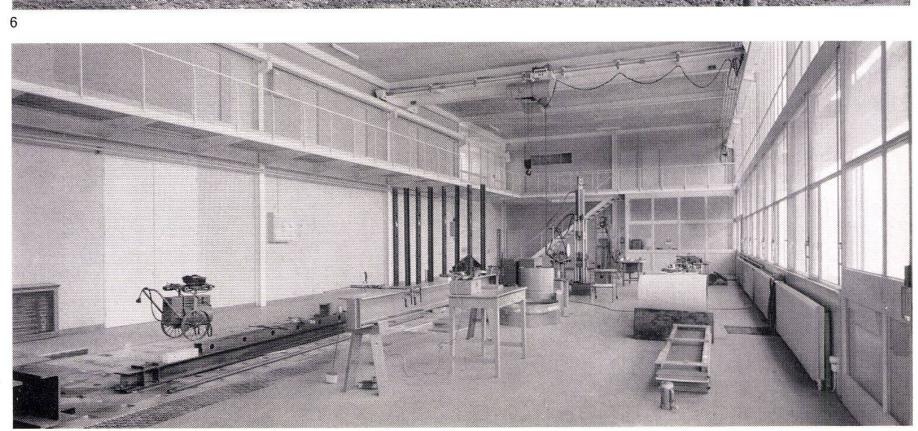
- 3 Lageplan 1:3500.  
Plan de situation.  
Site plan.
- A Versuchslaboratorium »Steink« / Laboratoire d'essai «Pierre» / "Stone" research laboratory
- B Versuchslaboratorium »Metall« / Laboratoire d'essai «Métal» / "Metal" research laboratory



- 4 Querschnitt Versuchslaboratorium »Steink« 1:350.  
Coupe transversale du laboratoire d'essai «Pierre».  
Transverse section of the "stone" research laboratory.



- 5 Querschnitt Versuchslaboratorium »Metall« 1:350.  
Coupe transversale du laboratoire d'essai «Métal».  
Transverse section of the "metal" research laboratory.



## 1 Grundriß Versuchslaboratorium »Steink« 1:700.

Rez-de-chaussée du laboratoire d'essai «Pierre».

Plan of "Stone" research laboratory.

- 1 Vestibül / Vestibule
- 2 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 3 Direktor / Directeur / Director
- 4 Anbau / Annexe / Annex
- 5 Flur / Dégagement / Landing
- 6 Maschinenraum / Salle des machines / Machine room
- 7 Versuchsplattform / Plateform d'essais / Test bed
- 8 WC
- 9 Chefingenieur des Labors / Laboratoire ingénieur chef / Head engineer of laboratory
- 10 Versuchs für Bindemittel / Essais liants noirs / Research into black binders
- 11 Versuchs für hydraulische Bindemittel / Essais liants hydrauliques / Research into hydraulic binders
- 12 Schreinerei / Menuiserie / Joinery
- 13 Versuchsbüro / Bureau d'essais / Research office
- 14 Warenlift / Monte-chARGE / Goods lift
- 15 Schreinerei / Atelier de menuiserie / Joinery workshop
- 16 Granulometrie / Granulométrie / Granulometry
- 17 Büro / Bureau / Office
- 18 Lager / Dépôts / Stores

## 2 Grundriß Versuchslaboratorium »Metall« 1:700.

Rez-de-chaussée du laboratoire «Métal».

Plan of "metal" research laboratory.

- 1 Vestibül / Vestibule
- 2 Maschinenraum / Salle des machines / Machine room
- 3 Balkon / Balcon / Balcony
- 4 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 5 Büro / Bureau / Office
- 6 Foto- und Mikrogräfie / Photo et micro / Photography and micrography
- 7 Metallschutz / Pol. attaques / Metal corrosion research
- 8 Korridor / Corridor
- 9 Dunkelkammer / Chambre noire / Dark room
- 10 Dusche WC / Douche WC / Showers WC